

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



ORANGENVERKAUF

OB Rentschler unterstützte den Orangenverkauf zugunsten von Straßenkindern in Äthiopien. Seite 2



KUNDGEBUNG

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November. Seite 2



THEATERRING AALEN

Weihnachten wie es früher war - Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr, Stadthalle Aalen. Seite 3



MUSIKSCHULE

„Wandelkonzert“ am Sonntag, 4. Dezember 2016 um 18 Uhr im Rathaus Aalen.



HOTLINE

Bei Fragen zur Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

Ein Sportplatz als „Weihnachtsgeschenk“ für die syrischen Flüchtlingskinder in Antakya/ Hatay

Und die Hilfe soll weitergehen



Die Schule für syrische Flüchtlingskinder in Aalens Partnerstadt Antakya/Hatay.

Foto: Stadt Aalen

Seit über 21 Jahren verbindet Antakya und Aalen ein enges Band der Städtepartnerschaft, besser gesagt: der Freundschaft. 21 Jahre, die getragen werden von gegenseitigem Respekt und Vertrauen. Seitdem der Krieg in Syrien immer mehr Flüchtlinge ins nahegelegene Antakya treibt, ist dies eine Herausforderung sowohl für die Verwaltung von Antakya/ Hatay als auch für die Zivilgesellschaft. Rund ein Drittel der Bevölkerung in der Metropolregion Hatay sind syrische Flüchtlinge.

so organisierten er und sein Vorgänger im Amt OB a. D. Ulrich Pfeifle samt den Stadträtinnen Uschi Barth, Andrea Hatam, Doris Klein und den Stadträten Hermann Schludi, Roland Hamm und Dr. Holger Fiedler einen breit angelegten Spendenaufruf. Und dank Ihrer Hilfe konnten wir so in Aalen sage und schreibe 100.000 Euro einsammeln.

DANK FÜR SPENDEN

Wir können gar nicht oft genug „Danke“ sagen für diese phänomenale Unterstützung durch die Aalener Bürgerschaft und Unternehmen. Aufgrund der guten Kontakte der Oberbürgermeister zur Landesregierung nach Stuttgart, bewilligte der Landtag im Dezember 2015 einen Fördertopf für solche humanitären Hilfsprojekte. Und so kam zu den 100.000 Euro Spenden plus einer städtischen Spende von 50.000 Euro noch mal die gleiche Summe, also 150.000 Euro vom Land dazu.

Mit 300.000 Euro im Gepäck konnte bereits Anfang Februar der Spatenstich für die Schule mit 24 Klassenzimmern gefeiert werden. Knapp sieben Monate später folgte die feierliche Einweihung. „Das ist ein guter Tag für Antakya, ein guter Tag für Aalen und ein besonders guter Tag für die syrischen Flüchtlingskinder“, so OB Rentschler in seiner Rede. Rund 1.500 syrische Mädchen und Jungen können nun dank einer tollen gemeinschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Türkei und Deutschland zur Schule gehen. „Wenn ich in die strahlenden Kinder Augen sehe, geht mir das Herz auf. Da weiß ich, dass wir genau das Richtige getan haben. Es hat sich gelohnt“, freute sich OB Rentschler weiter.

Mit Thilo Rentschler waren neben Ulrich Pfeifle und den erwähnten Stadträten auch die beiden Landtagsabgeordneten Martin Grath von Bündnis90/ Die Grünen und Winfried Mack (CDU) sowie Claus Schmiedel (SPD) zur Schuleröffnung in Antakya. Kaum waren die Feierlichkeiten beendet, hatte die Gruppe bereits die nächste Idee. Denn bei näherem Hinsehen fiel auf, dass jetzt zwar eine Schule steht, die Kinder aber kaum Sport- und Bewegungsmöglichkeit haben. „Wer Kinder hat, weiß wie wichtig es ist dem Bewegungsdrang nachzugeben. Leider ist ein Sportunterricht momentan nicht möglich“, so OB Rentschler. Daher soll jetzt noch in unmittelbarer Nähe zur Schule ein multifunktionaler Sportplatz entstehen.

Liebe Aalenerinnen und Aalener, damit auch diese Hilfe vor Ort ankommt, sollen noch einmal alle Kräfte mobilisiert werden. Wir bitten um Ihre Unterstützung! Helfen Sie uns, damit der Sportplatz zum „Weihnachtsgeschenk“ für die syrischen Kinder in unserer Partnerstadt Antakya wird. Herzlichen Dank für Ihre Spende! Wenn Sie noch mehr über das Schulbauprojekt, die Freundschaft zu Antakya und den geplanten Sportplatz erfahren möchten, dann lade ich Sie herzlich ein!

Herzliche Grüße

Ihr

Thilo Rentschler

Zukunft schaffen für Kinder

Am Sonntag, 11. Dezember, 16 Uhr werden im Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses Oberbürgermeister Thilo

Rentschler gemeinsam mit Alt-OB Ulrich Pfeifle und den Stadträten Roland Hamm und Hermann Schludi über den aktuellen Sachstand zum Schulhausneubau in Reyhanli bei Antakya informieren.

Gezeigt werden Impressionen vom Besuch der Aalener Delegation zur Einweihung des Neubaus im Oktober.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit das Weihnachtskonzert des Aalener Sinfonieorchesters im Rathausfoyer zu besuchen. Sitzplätze für die Teilnehmer am Vortrag werden reserviert auf der Galerie im Rathausfoyer.

Der Eintritt zum Vortrag und Konzert ist frei.

SPENDENKONTO:

Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya
Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder
IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29
BIC OASPDE6A

Dewangens neuer Lebensmittelladen nimmt Gestalt an – Genossenschaftsgründung im Januar geplant

Genossenschaft „WellandMitte“ wirbt um Mitglieder

Das Projekt „WellandMarkt“ in Dewangen und die Gründung der Genossenschaft WellandMitte eG gehen in eine entscheidende Phase. Mit einem Lebensmittelladen soll die Angebotsstücke für die Dinge des täglichen Bedarfs in Dewangen geschlossen werden. Zur besseren Nahversorgung der Dewanger Bevölkerung plant eine Bürgerinitiative die Gründung einer Genossenschaft. „1.000 Anteile wollen wir verkaufen“, erzählt Heinz Göhringer, der als designerter Vorstand der neuen Genossenschaft kräftig die Werbetrommel rührt. Wo der neue Lebensmittelladen eröffnet werden soll, ist bereits sicher. Die städtische Wohnungsbau erstellt in Dewangen einen Neubau, die „Neue Mitte“ mit Flächen für Büros, einem Versammlungssaal für die Dewanger Ortschaftsverwaltung, mehreren Wohnungen und im Erdgeschoss dieses Gebäudes wird der neue Lebensmittelladen eine Heimat finden.

Die Genossenschaft WellandMitte ist aber nicht nur der WellandMarkt, betont Göhringer, hier ist viel mehr geplant: Ein Treffpunkt mit einem Begegnungs-Café soll eingerichtet werden, die Durchführung kultureller Veranstaltungen ist angedacht und auf dem schönen neuen Dorfplatz soll gefeiert werden. Seit etwa drei Jahren werden in Dewangen Überlegungen zur Stärkung der Identität und des Zusammenhalts im 3.200-Einwohner-Ort angestellt. So kam es zur Idee mit dem Lebensmittelladen, der mehr bieten kann und will, als nur eine Verkaufstheke. Oberbürgermeister Thilo Rentschler war von Anfang einer der Motoren für das Projekt und im Zusammenspiel mit der städtischen Wohnungsbau wird die Idee jetzt zur Realität. „Ein vorbildliches Pro-

jekt des bürgerschaftlichen Engagements“, freut sich OB Rentschler. Gerne unterstützen wir als Stadt diese Initiative aus der Bevölkerung für die Bevölkerung. Ich bin sicher die WellandMitte wird zum Vorzeigemodell für weitere Dorfgemeinschaften werden.“ In mehreren Arbeitsgruppen engagieren sich rund 30 – 40 Dewanger Bürgerinnen und Bürger für das Dorfprojekt.

WELLANDMITTE WILL MEHR SEIN ALS NUR DORFLADEN

Nach dem Spatenstich am 12. September 2016 für das Bauprojekt der Wohnungsbau „Neue Mitte“ und der Infoveranstaltung für die Dewanger am 14. September in der Wellandhalle haben bereits 216 Bürgerinnen und Bürger ihren Beitritt zur Genossenschaft erklärt, derzeit liegt der Kassenstand bei 33.600 Euro, berichtet Göhringer. Ziel sind 1.000 Genossenschaftsanteile zu je 100 Euro zu verkaufen. Dafür setzen sich die Mitglieder der Projektgemeinschaft WellandMarkt mit aller Kraft ein. So fanden am 4. November im Dorfhaus in Bernhardsdorf und am 11. November im Dorfhaus in Reichenbach weitere Infoveranstaltungen statt. Und beim Dewanger Weihnachtsmarkt am 26. November war die Initiative ebenfalls mit von der Partie. „Wir stellen unser Konzept vor um viele Mitglieder für die Genossenschaft zu werben“, erläutert Heinz Göhringer.

Ihm zur Seite steht Daniel Kaiser, als Bankbediensteter soll er zukünftig im Aufsichtsrat der Genossenschaft mitmachen. Thomas Schindler komplettiert das Trio, welches das Projekt derzeit vorantreibt. Erfreulich sei das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger, berichtet Schindler.



Bei der Bürgerinformation stellten sich verschiedene regionale Händler mit ihren Produkten vor.

Foto: Hiemann/DiversoDesign

Für die Mitglieder der Genossenschaft bestehe keinerlei Risiko, betont der gelernte Marketingfachmann, es bestehe keinerlei Grund zu Bedenken. Es sei alles grundsätzlich finanziert und geplant.

SORTIMENT UND DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

Ortsvorsteher Eberhard Stark berichtet, dass es im WellandMarkt nicht nur ein vielfältiges Grundsortiment des täglichen Bedarfs geben soll, sondern auch frische Erzeugnisse regionaler Anbieter sowie täglich frische Backwaren. Ein Frühstücksangebot ab 6.30 Uhr ist vorgesehen und darüber hinaus planen die Dewanger einen Reinigungsservice, ein kleines Café und einen Hol- und Bringservice für Senioren einzurichten. Die geplante Rezeptannahmestelle in Kooperation mit einer Apotheke ist bereits eingerichtet.

Geplant sind tägliche Öffnungszeiten von 6.30 – 19 Uhr und am Samstag soll von 7 – 14 Uhr geöffnet sein. Dafür benötigt die Genossenschaft neben hauptamtlichen Kräften auch ehrenamtliche Helfer. Bis zu vier Ehrenamtliche täglich werden notwendig

sein, schätzen Schindler und Göhringer und berichten, dass einige Anteilszeichner grundsätzliche Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mithilfe signalisiert hätten.

GENOSSCHAFTSGRÜNDUNG IM JANUAR 2017 GEPLANT

Die Genossenschaft soll am 24. Januar in Dewangen gegründet werden. An diesem wichtigen Termin werden auch Oberbürgermeister Rentschler und Ortsvorsteher Eberhard Stark sowie Robert Ihl, Geschäftsführer der Wohnungsbau teilnehmen. Alle drei haben bereits Anteile an der WellandMitte eG gezeichnet. „Ich bin von der Genossenschaft als Finanzierungsmodell überzeugt. Wir haben gerade in Baden-Württemberg in der Vergangenheit mit der Hilfe von Genossenschaftsgründungen einiges bewegt“, so der Oberbürgermeister. Bis Ende Januar hofft die Projektgemeinschaft auf weitere Anteilszeichnerinnen und -zeichner. Wer Interesse hat bei der Initiative WellandMarkt Dewangen mitzumachen kann sich gerne bei Heinz Göhringer, Telefon 07366 9230762 melden, oder unter www.wellandmitte.de informieren.

Elektronische Weihnachtsgrüße

Die Stadt Aalen bietet zur Vorweihnachtszeit auf ihrer Internetpräsenz einen weihnachtlichen, elektronischen Grußkartenversand an.

Unter der Internetadresse www.aalen.de/grusskarten können die E-Cards einfach per Mausclick versendet werden. Winterliche und weihnachtliche Motive zeigen Aalen während der schönsten Zeit des Jahres. Ob Aalener Weihnachtsland, Ostalb Skilift, die einzigartige Weihnachtsbeleuchtung in der Aalener Innenstadt oder der Eiszauber auf der Eisbahn – mit nur wenigen Klicks können die virtuellen Postkarten an Verwandte, Bekannte und Freunde aus Nah und fern versendet werden. Über das Geodatenportal kann auch der 3D-Film von Aalen bei Nacht und in weihnachtlicher Atmosphäre verschickt werden. Dies ist mit Sicherheit ein einzigartiger Gruß, über den die Empfänger virtuell durch das schneebedeckte Aalen spazieren können.

Nutzerfeedback zur GeoApp Aalen - Onlineumfrage

Im Rahmen eines Projektes der Hochschule Aalen werden Studierende in Kooperation mit dem Stadtmessungsamt Aalen eine Onlineumfrage zur GeoApp Aalen durchführen.

Hierbei werden Informationen wie beispielsweise die Zufriedenheit der Nutzer mit den Inhalten und dem Layout gesammelt. Auch Wünsche und Anregungen können eingebracht werden. Sowohl Nutzer der App, als auch Menschen, denen diese noch nicht bekannt ist, können daran teilnehmen. Die anonyme Onlineumfrage läuft noch bis zum 18. Dezember und kann sowohl direkt über die GeoApp, www.aalen.de/geoapp als auch über www.umfrageonline.com/s/GeoAppAalen abgerufen werden. Die Studierenden der Hochschule Aalen hoffen auf eine rege Beteiligung und möchten sich bereits im Vorfeld bei allen Teilnehmern bedanken.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Mittwoch, 30. November 2016 um 14 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
2. Entscheidung über Straßennamen im Bereich Stadtoval
3. Haushaltsplanberatungen 2017 hier: Fortschreibung des Haushaltsplanentwurfs 2017
4. Haushaltsplanberatungen 2017 hier: Antragsberatung mit Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen der Fraktionen
5. Stellenplan 2017
6. Verschiedenes

Aalen, 22.11.2016

gez. Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten



MUSIKSCHULE

Weihnachtliche Musik zur Marktzeit.
Sonntag, 4. Dezember 2016 | 14.30 bis 16.30 Uhr | Fachsenfeld Pleuersaal

Konzert zum 2. Advent. Ensembles der Musikschule.
Sonntag, 4. Dezember 2016 | 17.30 Uhr | Rathaus Aalen

Winderwonderland - Erwärmendes zur Winterzeit mit Karin Toth, Yseult Jost und Horst Franke / Klavier und Keyboard.
Montag, 5. Dezember 2016 | 19 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Die Jugendkapelle musiziert auf dem Weihnachtsmarkt Aalen
Mittwoch, 7. Dezember 2016 | 16.30 Uhr | Spritzenhausplatz

HAUS DER JUGEND

Weihnachtszauber im Haus der Jugend in Aalen

Zur besinnlichen Weihnachtszeit basteln die Kinder Weihnachtsdekorationen, hören Weihnachtsgeschichten und machen es sich bei leckerem Punsch gemütlich. Der Weihnachtszauber findet an drei Dienstagen, nämlich am 6. Dezember, 13. Dezember und am 20. Dezember 2016 jeweils von 16.15 bis 17.30 Uhr im Haus der Jugend in Aalen statt.

Alter: von 7 bis 11 Jahren
Unkostenbeitrag: 10 Euro (für alle 3 Kurstage)

INFO

Anmeldung ist über die Homepage der Stadt Aalen unter dem Suchbegriff: Angebote für Kinder und Jugendliche 2016/2017 / Kurs Weihnachtszauber möglich.

VOLKSHOCHSCHULE

Crypto-Party: Verschlüsselung & Internetsicherheit für Anfänger und Fortgeschrittene mit Prof. Dr. Christoph Karg.
Mittwoch, 30. November 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Spielfilm: „Nächster Halt - Fruitvale Station“
Mittwoch, 30. November 2016 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Welcher Islam gehört zu Deutschland? Mit Dr. Rita Breuer.
Donnerstag, 1. Dezember 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag im Studium Generale: Ursachen, Vorkommen und Umgang mit multiresistenten Erregern. Mit Prof. Dr. Claudia Hornberg.
Montag, 5. Dezember 2016 | 18 Uhr | Hochschule

GOA

Grünabfallcontainer seit Ende November geschlossen

Die GOA weist darauf hin, dass die Grünabfallcontainer außerhalb der Wertstoffhöfe seit Ende November geschlossen sind. Das ganze Jahr über können Grünabfälle weiterhin an den Grünabfallcontainern auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Auch an den Grünabfallannahmestellen auf den Entsorgungsanlagen Ellert und Reutehau können Grünabfälle abgegeben – bei diesen Stellen sogar größere Mengen.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

VERKAUF ZUGUNSTEN VON STRASSENKINDERN IN ÄTHIOPIEN

Orangenverkauf für den guten Zweck



Oberbürgermeister Thilo Rentschler unterstützte den Orangenverkauf zugunsten von Straßenkindern in Äthiopien. Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel und MdB Roderich Kiesewetter unterstützen Aalener Konfirmanden bei Verkaufsaktion zugunsten von Straßenkindern in Äthiopien

Früh morgens begann am Samstag vor dem ersten Advent die alljährliche Orangenaktion des Evang. Jugendwerkes. Die Konfirmanden der Aalener Kirchengemeinde verkauften fair gehandelte und biologisch angebaute Orangen aus Griechenland. Pfarrerin Caroline Bender und Pfarrer Bern-

hard Richter hatten die Aktion im Unterricht vorbereitet. Der Reinerlös des Orangenverkaufs kommt einem Projekt des CVJM-Weltdienstes zugute. Prominente Unterstützung erfuhren die Konfirmanden bei ihrem Verkauf durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel und MdB Roderich Kiesewetter. Am Ende des Vormittages waren fast alle Orangen verkauft und 1.242 Euro in der Kasse. Der Reinerlös kommt Straßenkinder in Äthiopien zugute.

INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN

Schweigemarsch durch Aalen



Foto: Stadt Aalen

Über Hundert Luftballons mit Zetteln „Nein zu Gewalt an Frauen und Kindern“ flogen vom Landratsamt in alle Richtungen des Ostalbkreises.

Die Akteure folgten damit dem Aufruf der Gleichstellungsbeauftragten Katharina Os-

wald (Ostalbkreis) und Uta-Maria Steybe (Stadt Aalen) zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern und zogen anschließend in einem Schweigemarsch zu Trommelschlägen durch die Stadt.

ANZEIGE

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Badetuch 70 x 140 cm & ein Badegutschein	25,50 €
Saunatuch 90 x 170 cm & ein Saunabesuch	33,- €
Badetuch 70 x 140 cm & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna)	34,- €

... und für das leibliche Wohl

Restaurant-Gutschein über 18 € & ein Badegutschein	für nur 26,- €
Restaurant-Gutschein über 18 € & ein Saunagutschein	für nur 28,50 €
Restaurant-Gutschein über 18 € & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna)	für nur 34,- €

Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten über die Feiertage

24. und 25. Dezember	geschlossen
26. Dezember	9:00 – 21:00 Uhr gemischte Sauna
Silvester	9:00 – 13:00 Uhr
Neujahr	9:00 – 21:00 Uhr
Hl. Drei Könige	9:00 – 22:00 Uhr

www.limes-thermen.de Telefon 07361 9493-0

ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT,

... mit dem Nachtwächter durch das weihnachtliche Aalen

Ein Rundgang im Advent findet am Samstag, 3. Dezember 2016 statt. Begleiten Sie den Wächter der Nacht auf seiner Runde und genießen Sie die weihnachtliche Abendstimmung. Wir freuen uns besonders auf viele Kinder, welche gerne ihre Laternen mitbringen dürfen, um gemeinsam mit dem Nachtwächter durch die Straßen zu ziehen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

IDEEN UND ANREGUNGEN ERARBEITET

Bürgerforum Weststadt



Bürgerforum Weststadt. Foto: Stadt Aalen

Gut besucht war das Bürgerforum Weststadt am 18. November, zu dem der Arbeitskreis der Weststadtvereine zusammen mit der Beauftragten für Chancengleichheit und Demografischen Wandel, Uta-Maria Steybe, eingeladen hatte.

In vier workshops wurden Ideen und Anregungen zu den Themenfeldern Verkehr, Infrastruktur und Jugend, Kinder und Familie erarbeitet. Die Ergebnisse werden nun zur Weiterbearbeitung in die jeweiligen städtischen Ämter eingebracht.

VEREIN "TIEFER STOLLEN" FEIERT 30-JÄHRIGES JUBILÄUM

Barbarafeier im Tiefen Stollen

Die traditionelle Barbarafeier anlässlich des Namenstages der Schutzheiligen der Bergleute am Donnerstag, 8. Dezember 2016 steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums des Vereins „Bergwerk Tiefer Stollen.“ Die Feier beginnt um 19 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst im Alten Kirchle in Wasseraffingen. Im Anschluss, ab 20 Uhr findet im ev. Gemeindehaus in Wasseraffingen der Festakt statt.

Gleichzeitig wird er zukünftige Planungen vorstellen. Alt-OB Ulrich Pfeifle und die Gründungsmitglieder des Bergwerkvereins Dr. Hans-Joachim Bayer und Gerhard Schuster blicken in ihrem Festvortrag auf die Gründung und die 30-jährige Vereinsgeschichte zurück. OB Rentschler wird anschließend die Gründer des Vereins für ihre Verdienste um das Besucherbergwerk würdigen und auszeichnen. Das Bläserensemble der SHW-Bergkapelle und der Männergesangsverein Röthardt umrahmen die Feier musikalisch.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird in seiner Funktion als Vereinsvorsitzender des Vereins Tiefer Stollen über die jüngsten Umbauarbeiten unter und über Tage berichten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Kommen eingeladen.

STERNSCHNUPPENBEOBACHTUNG

Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im Dezember bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls. Während sich unser Nachbarplanet Mars endgültig von der abendlichen Himmelsbühne zurückzieht, dominiert Venus immer mehr als strahlender „Abendstern“ am Westhimmel kurz nach Sonnenuntergang. Die dunklen Nächte bieten darüber hinaus die Möglichkeit zum Aufspüren der sonnenfernen Gasriesen Uranus und Neptun, was jedoch den Einsatz höher vergrößernder Optik erfordert. In der Zeit vom 11. bis zum 21. Dezember besteht die Gelegenheit, den flinken Merkur tief am abendlichen Westhimmel kurz nach Sonnenuntergang

auszumachen. Sternschnuppenbeobachter können sich zudem auf die Nacht vom 13. auf den 14. Dezember freuen, für die das Maximum der sog. „Geminiden“ vorhergesagt ist. Beobachtungsschwerpunkt im Dezember sind ferner die nahen offenen Sternhaufen des Winterhimmels wie „Plejaden“, „Hyaden“ und „Krippe“. Darüber hinaus besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

INFO

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahmal. Der Besuch ist kostenlos.

immer und überall ostalb-onleihe.de

ANZEIGE



LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

LANGE SAUNA-NACHT
Samstag, 03.12.2016
21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf erhältlich:
Eintritt 23 € / SWA+tarif 21 €* / SWA++tarif 19,50 €*
*für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit SWA-Kundenkarte.
Der Vorverkauf endet am 02.12.2016 / Preise an der Abendkasse jeweils 2,50 € höher.

Textilfreies Baden im Außenbecken
Nutzung des Ruhepavillons der Therme
SPA-Aktionen im Dampfbad
Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna
Obst- und Getränkebuffet inklusive
Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

BIWAQ

Erster BIWAQ-Rötenberger Adventsmarkt „Kaleidoskop der Kulturen“

Das Projekt BIWAQ lädt zum ersten BIWAQ-Rötenberger Adventsmarkt „Kaleidoskop der Kulturen“ am Freitag, 16. Dezember von 15 Uhr bis 19 Uhr, im Treffpunkt Rötenberg Charlottenstraße 19 ein. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann eröffnet um 15 Uhr den BIWAQ-Rötenberger Adventsmarkt.

Die Adventszeit ist eine der schönsten Jahreszeiten. Eine besondere Zeit ist der Adventsmarkt. Das Förderprojekt BIWAQ – Bunt. Charmant. Rötenberg. veranstaltet seinen ersten Adventsmarkt mit zahlreichen Weihnachtsständen und einem bunten Potpourri an festlichen Geschenkartikeln im und um den Treffpunkt Rötenberg. Am Freitag, 16. Dezember eröffnet Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann um 15 Uhr den BIWAQ-Rötenberger Adventsmarkt „Kaleidoskop der Kulturen“. Der Eröffnung folgt ein interreligiö-

ses Segenswort. Für die musikalische Umrahmung wird durch den aakademie e.V. Aalen gesorgt. In weihnachtlicher Atmosphäre können bei dem BIWAQ-Rötenberger Adventsmarkt viele schöne Dinge bestaunt und natürlich auch erworben werden. Das Angebot reicht von selbstgemachten Leckereien bis zu handgefertigten Weihnachtsgeschenken wie auch Weihnachtsbäume, wobei auch nachhaltige Aspekte nicht zu kurz kommen.

INFO

Aktuelle Informationen sowie Veranstaltungshinweise unter www.aalen.de, www.ajoev.com, Facebook oder im BIWAQ-Büro, Bahnhofstr. 119, Telefon: 07361 9756661 und Treffpunkt Rötenberg, Charlottenstraße 19, 07361 973069-11.

ANZEIGE



LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

NOCH FREIE PLÄTZE

FIT INS NEUE JAHR
Restplätze für unsere Kurs-Angebote ab 9. Januar 2017
Wirbelsäulengymnastik
Aqua Gym • Aqua XXL

Information und Termine unter Tel. 07361 9493-0
oder www.limes-thermen.de/kurse
Persönliche Anmeldung an der Kasse der Limes-Thermen, Osterbacher Platz 3, 73431 Aalen

THATERRING AALEN

Weihnachten wie es früher war

Mit einem Querschnitt durch die Literatur stimmt der Schauspieler Walter Renneisen am vierten Adventssonntag, 18. Dezember das Theaterring-Publikum in die besinnliche Zeit ein. Die Vorstellung beginnt um 17 Uhr in der Stadthalle Aalen.

Weihnachten ist die Zeit des Innehaltens, der Bestimmung und der Vorfreude. Wünschvorstellung, Erinnerung an ruhige, frühere Zeiten? Walter Renneisen fügt in einer Collage viele literarische Fundstücke unter dem Titel „Weihnachten, wie es war“ zusammen und spannt einen weiten Bogen: vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart reicht die Palette, geografisch von den USA über Österreich, Deutschland, Frankreich, Schweden, bis in die USA. Ganz unterschiedliche Autoren mit unterschiedlichen Stilen, Textformen und Weltansichten treffen hier aufeinander. Zum Beispiel ein Leserbrief an den Herausgeber der Zeitung „Sun“, dann Schmelzgeschichten von Astrid Lindgren oder O’Henry, Gedichte von Ei-

chendorff und Rilke.

Das Lachen kommt bei den Texten nicht zu kurz mit Texten von Jandl, Kästner und Ringelwitz. Oder dem Kabarettisten Hans Scheibner mit seiner Erzählung „Wer nimmt Oma diesmal?“ Der Schauspieler Walter Renneisen gehört zu den erfolgreichsten und beliebtesten Darstellern Deutschlands. Geschätzt wird sein virtueller Umgang mit der Sprache, seine Bühnenpräsenz und die Authentizität. Seit fast fünf Jahrzehnten steht er auf der Bühne und vor der Kamera. Die Südhessische Post schreibt über das Weihnachtsprogramm „Er (Renneisen) las nicht nur, er ließ die Figuren leben, lachen und weinen, er rührte an und machte nachdenklich mit seiner Art des „ganzkörperlichen“ Lesens.“

Für sein Lebenswerk ist Walter Renneisen in diesem Jahr mit dem Rheingau Musik Preis ausgezeichnet worden.



Walter Renneisen

VORVERKAUF

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Aalen und im Internet unter www.reservix.de

3. DEZEMBER 2016 AB 11.30 UHR

Art to go - Kunstzeit statt Eiszeit

Sie lieben Kunst. Wissen aber vielleicht noch nicht genau, was zu Ihnen passt. Bilder zum Ausleihen bietet die Artothek in der Galerie im Rathaus Aalen.

Die neu eingerichtete Artothek der Stadt Aalen ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern qualitätsvolle Kunst daheim aufzulegen. Für ein halbes Jahr sind am 3. Dezember Bilder aus dem Kunstbesitz der Stadt Aalen gegen eine geringe Gebühr ausleihbar. Neben der Ausleihe bietet die Galerie im Rathaus Raum für aktuelle Kunst aus der Region. Bereits ab 1. Dezember sind die Kunstwerke der Künstlerinnen und Künstler Alfred Bast, Martina Ebel, Heidi Hahn, Monika Hoffer, Sam Kohn, Gisela Fürst-Talmon, Simon Maier, Dietmar Schmid, Waltraud Schwarz, Ingrid Theinert, Heiner Wolf und als Gast Jan Hendrik Pelz zur Vorbestellung ausgestellt.

Herzlich sind alle Kunstinteressierten ein-

geladen am Samstag, 3. Dezember ab 11.30 Uhr mit den anwesenden Künstlerinnen und Künstlern und dem Oberbürgermeister ins Gespräch zu kommen. Bei Prosecco und beschwingter Musik des Duos „Zwiepack“ erleben Sie Kunst pur mit der Möglichkeit der Ausleihe oder des Erwerbs als besonderes Weihnachtsgeschenk.

INFO

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Ausstellung:

1. bis 4. Dezember, 14 bis 17 Uhr

Ausleihe:

Samstag, 3. Dezember ab 11.30 Uhr

Weitere Information unter E-Mail:

kunst@aalen.de oder Telefon 07361 52-1110.

DREHARBEITEN ZUR SWR-SENDUNG „LANDESSCHAU MOBIL“ IN AALEN SIND GESTARTET

Aalen in vielen Facetten

Das „Landesschau Mobil“-Team ist auf Entdeckungstour: Reporterin Sonja Faber-Schalckreis seit Dienstag, 29. November 2016.

Gesendet wird die Reportage zunächst in einzelnen Episoden täglich von Montag, 9. bis Freitag, 13. Januar 2017 in „Landesschau Baden-Württemberg“, außerdem als halbstündige Reportage am Samstag, 14. Januar 2017, von 18.45 bis 19.15 Uhr in „Landesschau Mobil Aalen“ im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg.

„Landesschau Baden-Württemberg: Landesschau Mobil Aalen“

Von Montag, 9. bis Freitag, 13. Januar 2017 als tägliche Reportage in „Landesschau Baden-Württemberg“ von 18.45 bis 19.30 Uhr im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg

„Landesschau Mobil Aalen“

Samstag, 14. Januar 2017, von 18.45 bis 19.15 Uhr im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter SWR.de/landesschau-bw/landesschau-mobil

ANZEIGE



Sonntag, 04.12.2016

Musikschule Aalen

MUSIK BEWEGT
Rathaus Aalen
18:00 Uhr
Eintritt frei

Musikalischer Spaziergang durch das Rathaus mit Ensembles der Musikschule Aalen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Kauf von 4 Servern für die Stadtverwaltung Aalen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/ausschreibungen und www.subreport.de oder bei:

Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1218.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Fachsenfeld: Musikverein Fachsenfeld
Samstag, 3. Dezember 2016 | 9 bis 12 Uhr |
Festplatz Richtigthofenstraße

Straßensammlung

Hofen: Kath. Kirchengemeinde Hofen
Samstag, 3. Dezember 2016

ZU VERSCHENKEN

Fernsehrbank auf Rollen, 4 Fächern und verdeckter Kabelleiste, Birke furniert, Maße: B: 1,07 m / T: 0,60 m / H: 0,47 m, Telefon: 07361 8166066;

Gartenkompost-Tonne, schwarz, Telefon: 07361 68980.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

2 Katzen, Fundort: Dewangen/Reichenbach. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

2 x Bargeld, Fundort: Aalen; Mantel, Fundort: Innenstadt. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, Kolpinggedenktag, Kolpinchor, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Baulandumlegung „Treppach-West“

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung von Bestandskarte und Bestandsverzeichnis Teil I

I. Umlegungsbeschluss für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan 70-03/2 „Treppach-West“, Gemarkung Wasseralfingen, Flur Treppach

Der Umlegungsausschuss hat nach Anhörung der Eigentümer gemäß § 47 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in seiner Sitzung am 09.11.2016 für einen Teilbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Treppach-West“, die Durchführung einer Baulandumlegung beschlossen. Die Baulandumlegung erhält die Bezeichnung

„ Treppach-West“.

Durch die Umlegung sollen die im Umlungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

In das Verfahren sind folgende Grundstücke der Gemarkung Wasseralfingen, Flur Treppach vollständig einbezogen:

Flurstück 130/1, 130/2, 131/1, 132/2 und 134/1.

Die folgenden Flurstücke Gemarkung Wasseralfingen, Flur Treppach werden teilweise ins Verfahren einbezogen:

Flurstück 134, 177 und 295.

Die Flurstücke sind in der Bestandskarte vom 17. November 2016 dargestellt.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGB-DVO) in der Fassung vom 02. März 1998 (Gbl. S. 185) in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 15. Juli 2014 dem „Technischen Ausschuss des Gemeinderats in seiner Funktion als Umlegungsausschuss“.

Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses ist das Stadtmessungsamt Aalen.

III. Beteiligte am Umlegungsverfahren Eigentümer und Berechtigte

Im Umlegungsverfahren sind nach § 48 BauGB Beteiligte:

- die Eigentümer der im Umlungsgebiet gelegenen Grundstücke,
 - die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechts an einem im Umlungsgebiet gelegenen Grundstück oder an einem das Grundstück belastendem Recht,
 - die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt, oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt,
 - die Stadt Aalen
- Die unter c) bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts der Umlungsstelle zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlungsplan nach § 66 Abs. 1 BauGB erfolgen.

Rechtsnachfolge

Wechselt die Person eines Beteiligten während eines Umlegungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in dieses Verfahren in dem Zustand ein, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechts befindet.

IV. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Alle Beteiligten nach § 48 BauGB werden nach § 50 BauGB aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe des Umlungsbeschlusses bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 407, 73430 Aalen, anzumelden.

V. Rechtliche Wirkung der Bekanntmachung

1. Fristablauf

Werden Rechte erst nach Ablauf der Mo-

natsfrist angemeldet oder nach Ablauf der in § 48 Abs. 3 BauGB gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss ein Berechtigter die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen. Der Inhaber eines oben angegebenen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsakts zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

2. Glaubhaftmachung

Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so wird die Umlungsstelle dem Anmeldenden unverzüglich eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechts setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechts nicht mehr zu beteiligen. Auch muss er dann die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

3. Verfügungs- und Veränderungssperre

Von der Bekanntmachung des Umlungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlungsplanes nach § 71 BauGB dürfen im Umlungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlungsstelle:

- ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden,
- erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden,
- nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlage errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlage vorgenommen werden,
- genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass das Vorhaben die Durchführung der Umlegung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würde.

Die Genehmigung kann unter Auflagen und außer bei Verfügungen über Grundstücke und über Rechte an Grundstücken auch unter Bedingungen oder Befristungen erteilt werden. Wird die Genehmigung unter Auflagen, Bedingungen oder Befristungen erteilt, ist die hierdurch betroffene Vertragspartei berechtigt, bis zum Ablauf eines Monats nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung vom Vertrag zurückzutreten. Auf das Rücktrittsrecht sind die §§ 346 bis 354 und 356 des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechend anzuwenden.

4. Vorkaufsrecht

Von der Bekanntmachung des Umlungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlungsplans nach § 71 BauGB steht der Gemeinde ein Vorkaufsrecht beim Kauf von Grundstücken zu, die in das Umlegungsverfahren einbezogen sind.

5. Vorarbeiten auf den Grundstücken

Während des Umlegungsverfahrens haben die Eigentümer und Besitzer das Betreten der Grundstücke zur Ausführung der erforderlichen Arbeiten nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, nachdem ihnen die Absicht, solche Arbeiten auszuführen, vorher bekanntgegeben worden ist.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Der Beschluss über die Einleitung des Umlegungsverfahrens (Umlungsbeschluss) der ab dem **1. Dezember 2016** als bekannt gegeben gilt, kann gemäß § 217 Baugesetzbuch (BauGB) durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen.

Der Antrag ist nach § 217 Abs. 2 BauGB binnen 6 Wochen seit **1. Dezember 2016** beim Stadtmessungsamt Aalen (Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses), Marktplatz 30, 73430 Aalen, schriftlich einzureichen.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll weiter die Erklärung inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweismittel

angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

VII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Umlegungsverzeichnisses

Gleichzeit wird bekannt gegeben, dass die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis Teil I in der Zeit vom **9. Dezember 2016** bis einschließlich **9. Januar 2017** gemäß § 53 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt werden.

Die Beteiligten im Umlegungsverfahren können in dieser Zeit während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 11.45 Uhr) im Flur des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock zwischen Zimmer 404 und 405 die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis einsehen und gegebenenfalls in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses Zimmer 405 Berichtigungen beantragen.

In den unter Ziffer 3. aufgeführten Teil des Bestandsverzeichnisses ist nach § 53 Abs. 4 Baugesetzbuch Einsicht jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Die Bestandskarte weist die bisherige Lage und Form der Grundstücke des Umlungsgebietes aus, sowie die auf ihnen befindlichen Gebäude und bezeichnet die Eigentümer nach Ordnungsnummern.

Im Bestandsverzeichnis sind für jedes Grundstück aufgeführt:

- die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer bzw. der Erwerber
- die grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung der Grundstücke unter Angabe von Größe und Nutzungsart, sowie Straße und Hausnummer,
- die im Grundbuch in Abteilung II eingetragenen Lasten und Beschränkungen

Aalen, den 18. November 2016

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister